Kalckhoff, Franz

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	30. November 1860
Sterbedatum:	13. Februar 1955
Geburtsort:	Berlin
Sterbeort:	Einbeck
Wirkorte:	Berlin; Einbeck
Tätigkeit:	Philatelist; Chemiker
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Ab 1879 Studium der Chemie in Berlin; ab 1893 Chemiker im Reichspatentamt, ab 1901 verbeamteter Regierungsrat, 1912 Geheimer Regierungsrat und 1921 Oberregierungsrat; 1925 Ruhestand; 1943 Umzug nach Einbeck; großes Interesse an der Philatelie; vor allem bekannt als Autor und Redakteur für philatelistische Literatur und Experte für Ganzsachen (im Voraus bezahlte philatelistische Belege mit Wertzeicheneindruck); nach ihm wurde die „Kalckhoff-Medaille“ benannt

Bibliographische Quellen

Schöneberg, Achim: Geheimrat Dr. phil. Franz Kalckhoff (geb. 30.11.1860 in Berlin, gest. 13.02.1955 in Einbeck). In: Einbecker Jahrbuch / Einbecker Geschichtsverein; ID: gnd/1003829-2. - Oldenburg : Isensee Verlag, 1964-; ZDB-ID: 542502-5, 55, 2023, S. 111-144

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1295098520

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 06.07.2023